

Saisonale Schwäche bei Ölunternehmen: Die Sommerflaute

22.06.2023 | [Tea Muratovic](#)

Ölaktien waren aufgrund einer wachsenden Weltbevölkerung und des Hungers der globalisierten Wirtschaft nach fossilen Brennstoffen einst eine einfache Anlageentscheidung. Heute ist die Öl- und Gasindustrie weitaus instabiler. Der jüngste Überschuss an Rohöl und Erdgas sowie unregelmäßiges Nachfrageverhalten haben dazu geführt, dass der Energiesektor hinter dem breiteren Aktienmarkt zurückgeblieben ist.

Die Branche wurde von den Ölpreiseinbrüchen in den Jahren 2014 und 2020 hart getroffen. Darüber hinaus werden erneuerbare Energien immer billiger und verbreiteter, und die Regierungen drängen die Unternehmen, die Kohlenstoffemissionen zu senken. Sogar Goldman Sachs, eine öloptimistische Bank, musste ihre Ölpreisprognosen aufgrund des weltweit steigenden Angebots und der sinkenden Nachfrage nach unten korrigieren.

Könnte der kommende Sommer die Ölpreise weiter abkühlen?

West Texas Intermediate (WTI) hat sich in den Sommermonaten nicht gerade von seiner besten Seite gezeigt. Diese saisonale Flaute, die sich vom 1. Juli bis zum 22. August erstreckt, ist in den letzten zehn Jahren mit einem durchschnittlichen Rückgang von 7,85% regelmäßig aufgetreten. Das unten befindliche Balkendiagramm in Rot unterstreicht die Jahre, in denen WTI Verluste erlitt, fast als würde es eine eigene Sommerpause einlegen.

Saisonaler Chart von über WTI Crude Oil über die letzten 10 Jahre



Quelle: [Seasonax](#)

Es gibt viele Faktoren, die für diese "Sommerschwäche" verantwortlich sein könnten. Einer der wichtigsten ist der erhebliche Rückgang der Heizölnachfrage in den Sommermonaten. Mit dem wärmeren Wetter schalten Haushalte und Unternehmen gleichermaßen ihre Heizungsanlagen ab, was zu einem Rückgang der Öl nachfrage führt.

Das Paradoxon der "Fahrssaison"

Während der Sommer den Beginn der Fahrssaison rund um die Welt signalisiert, mit Urlaubern, die Roadtrips unternehmen und die Benzin-Nachfrage steigern, kann es auch eine verwirrende Auswirkung auf Ölunternehmen haben. Es ist ein klassisches Szenario von "kaufe das Gerücht, verkaufe die Nachricht". Investoren erwarten typischerweise diesen Anstieg der Nachfrage, was zu einem Anstieg der Ölpreise führt, noch bevor die Sommersaison beginnt. Sobald die Saison in vollem Gange ist und die erwartete Nachfrage real wird, kommt es oft zu einem Ausverkauf, was die Preise sinken lässt. Dieser Abwärtsdruck auf die Preise im Sommer kann zu einer relativen Schwäche in der Performance von Ölunternehmen führen.

Werfen wir einen Blick auf ExxonMobil, eines der größten börsennotierten Öl- und Gasunternehmen der Welt und ein Paradebeispiel für einen integrierten Großkonzern. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Irving, Texas, ist an einem breiten Spektrum von Geschäftsfeldern beteiligt, das die gesamte Öl- und Gasindustrie umfasst, einschließlich Exploration, Produktion, Raffination und Marketing.

Dieses "Big Oil" weist eine schwache saisonale Phase auf, die in der Regel am 8. Juni beginnt und bis zum 24. September andauert. In den letzten zehn Jahren verzeichnete Exxon in dieser Zeitspanne einen beachtlichen durchschnittlichen Verlust von 9,6%.

Darüber hinaus ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Märkte nicht vorhersehbar sind und die Performance der Vergangenheit keine Garantie für die Wiederholung zukünftiger Trends ist.

Saisonaler Chart von Exxon Mobil Corporation über die letzten 10 Jahre



Quelle: [Seasonax](https://www.seasonax.com). Weitere Beispiele finden Sie, wenn Sie sich kostenlos unter www.seasonax.com anmelden.

Beachten Sie, dass ein saisonaler Chart den durchschnittlichen Kursverlauf eines bestimmten Vermögenswerts im Laufe eines Kalenderjahres darstellt, der über mehrere Jahre hinweg berechnet wird (im Gegensatz zu einem Standardkurs-Chart, der lediglich die Kurse in einem bestimmten Zeitraum zeigt). Die horizontale Achse zeigt den Zeitpunkt des Jahres, während die vertikale Achse die prozentuale Veränderung des Preises (indexiert auf 100) angibt. Die Preise spiegeln die Tagesendpreise wider und berücksichtigen nicht die Preisschwankungen innerhalb eines Handelstages.

Es ist auch wichtig zu verstehen, dass die Saisonalität zwar ein Faktor sein kann, aber nicht der einzige ist. Andere Variablen wie allgemeinere makroökonomische Faktoren und die Marktstimmung spielen eine

entscheidende Rolle bei der Beeinflussung der saisonalen Trends bei Ölunternehmen.

Die Sommermonate fallen häufig mit dem Ende des zweiten Geschäftsquartals zusammen, einem Zeitraum, in dem die Unternehmen ihre Gewinne melden. In einem unsicheren oder negativen gesamtwirtschaftlichen Umfeld können diese Gewinnmeldungen das Vertrauen der Anleger schwächen, was zu Ausverkäufen auf dem Markt und sinkenden Ölpreisen führt.

Eines der Unternehmen, dessen Gewinnberichte am 3. August anstehen, ist ConocoPhillips. Dabei handelt es sich um eines der weltweit größten unabhängigen Explorations- und Produktionsunternehmen (E&P), das sich ausschließlich auf diesen Sektor konzentriert, nachdem es 2012 seine Downstream- und Midstream-Aktivitäten in ein separates börsennotiertes Unternehmen, Phillips 66, ausgegliedert hat. Explorations- und Produktionsunternehmen sind sehr anfällig für Schwankungen des Ölpreises, und dieses Unternehmen besonders auch für die Sommerschwäche.

Saisonaler Chart von ConocoPhillips über die letzten 10 Jahre



Quelle: [Seasonax](#). Weitere Beispiele finden Sie, wenn Sie sich kostenlos unter www.seasonax.com anmelden.

Betrachtet man den obigen saisonalen Chart, so war der Zeitraum vom 8. Juni bis zum 21. August in den letzten 10 Jahren nicht besonders günstig. In der kurzen Zeitspanne von 53 Handelstagen fielen die Aktien dieses Giganten im Durchschnitt um fast 9%. Darüber hinaus haben die Renditemuster seit 2013 eine Verlustrate von 70% verzeichnet, was das Interesse potenzieller Leerverkäufer geweckt hat. Auch wenn die Sommersaison in der Regel mit Freizeit und Vergnügen verbunden ist, beginnt sie für die Ölindustrie oft mit einer Phase der Volatilität und geringerer Gewinne.

Faktoren wie das Konsumverhalten, weltweite Lieferschwankungen und wichtige Wirtschaftsindikatoren tragen zu diesem saisonalen Abschwung bei.

© Tea Muratovic
Co-Founder und Managing Partner von [Seasonax](#)

Betreten Sie die Welt der saisonalen Chancen. Um weitere Handelschancen mit überdurchschnittlichem Gewinnpotenzial zu identifizieren, verwenden Sie am besten unseren Saisonalitäts-Screener. Der Screener ist ein integraler Bestandteil Ihres Seasonax-Abonnements und findet für Sie geeignete saisonale Muster für

profitable Engagements ab einem bestimmten Datum. Entdecken Sie Aktien mit starken saisonalen Mustern, die fast jedes Kalenderjahr wiederkehren mit der Hilfe von Seasonax - das spart Ihnen Zeit und verschafft Ihnen einen dauerhaften Vorsprung!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/584454-Saisonale-Schwaechen-bei-Oelunternehmen---Die-Sommerflaute.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).